

BSV Gartrop-Bühl 1612 e.V.

Schützenfest Pfingsten 2016

Schießbedingungen für das Königschießen des BSV Gartrop-Bühl 1612 e.V.

Der neue König wird wie folgt ermittelt:

Jeder Schütze gibt 3 Schüsse liegend aufgelegt auf eine 10er Ringscheibe ab. Alle Disziplinen werden in diesem Jahr mit einem KK- Gewehr ausgetragen. Vor der Wertung zum Königsschießen und dem Pokalschießen gibt jeder Schütze einen Probeschuss ab. Der Schütze mit der höchsten Ringzahl ist König. Liegen mehrere Schützen mit gleicher Ringzahl an der Spitze, gibt jeder einen Stechschuss ab. Dieser ist nur dann gültig, wenn mindestens ein Ring erzielt wurde. Das Stechschießen wird solange wiederholt, bis der König feststeht.

König kann nur der werden, der unserem Verein seit mindestens einem Jahr angehört und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Weigert sich der beste Schütze die Königswürde anzunehmen, zahlt er ein Abstandsgeld von 250 Euro an die Vereinskasse.

Die nachfolgenden Schützen zahlen je 125 Euro, ebenso der Schütze, der beim Stechschießen nicht anwesend ist.

Der König wählt sich eine Königin und ernennt zwei Schützenbrüder zu Hofherren. Die Königin bestimmt die Hofdamen. Eine Königin muss durch ihren Vater, Großvater, Ehemann oder Lebensabschnittsgefährten mit dem Verein verbunden , oder durch

diesen verbunden gewesen sein. Entsprechendes gilt auch für die Hofdamen.

Das Königspaar erhält eine einmalige Zuwendung aus der Vereinskasse von 500 Euro (fünfhundert Euro). Sollte der beste und ggf. nachfolgende Schützen die Königswürde nicht annehmen, erhöht sich die Zuwendung um die Abstandszahlungen. Dieser Betrag ist auf dem Thron zu verzehren.

Der König ist verpflichtet, eine Plakette für eine Königskette, sowie eine neue Königsscheibe zu stiften. Die Getränke beim König sind beim Getränkelieferanten zu nehmen.

Sollte der König nicht innerhalb der Grenzen Gartrop-Bühls wohnen, ist dem Vorstand ein Haus innerhalb dieses Bereiches zu benennen, wo der König besucht werden kann.

Für das Königsschießen ist eine Gebühr von 3 Euro zu entrichten. Für einen Fehlschuss werden weitere 3 Euro berechnet.

Für einen Fehlschuss während des Stechens um die Königswürde sind 20 Euro zu zahlen.

Außer Konkurrenz schießen die Könige der letzten vier Jahre.

Es sind die Kameraden:

- 1. Christoph Sardemann**
- 2. Mathias W. Müller**
- 3. Stefan Amerkamp**
- 4. Ottmar Bay**

Neben dem Königsschießen findet gleichzeitig der Wettkampf um den vom Schirmherrn Egbert Freiherr von Nagell gestifteten Vereinspokal statt.

Dieser Wettkampf wird ebenfalls liegend aufgelegt auf eine 10er Ringscheibe ausgetragen. Die Gebühr beträgt auch hier 3 Euro. Jeder Teilnehmer hat nur einen Durchgang a 3 Schüsse.

Dieser Wettbewerb ist - wie das Königsschießen - nur für Vereinsmitglieder.

Der Umgang mit Schusswaffen erfordert unbedingte Ordnung und Disziplin. Um das zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

Der Schütze, der an einer der Disziplinen teilnehmen möchte, entrichtet die Startgebühr und stellt sich an.

Der Aufenthalt innerhalb des Gefahrenbereiches ist nur der Schießaufsicht und dem jeweiligen Schützen gestattet. Den Anordnungen der Schießaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten. Ende des Schießens ist gegen 18.00 Uhr.

Diese Schießbedingungen sind für alle Teilnehmer verbindlich, die Anerkennung erfolgt durch die Zahlung der Startgebühr.

Der Vorstand